

MEDIENMITTEILUNG

GESCHÄFTSJAHR 2011

SEITE 1 VON 4

Starkes organisches Wachstum von +7,5% in Lokalwährungen – solide Entwicklung des Betriebsergebnisses – Konzernergebnis aus dem operativen Geschäft währungsbereinigt gesteigert – Nettoschulden vollständig abgebaut – steuerbefreite Bar-ausschüttung von CHF 12,00

Forbo konnte trotz anhaltend anspruchsvoller Rahmenbedingungen im Geschäftsjahr 2011 Umsatz und Konzernergebnis aus dem operativen Geschäft in Lokalwährungen wiederum deutlich steigern. Die Gruppe steigerte den Umsatz organisch in Lokalwährungen um 7,5%. Durch den starken Schweizer Franken reduzierte sich jedoch der Umsatz in Konzernwährung infolge der negativen Währungseinflüsse von 12,1% um 4,6% auf CHF 1 707,2 Mio (Vorjahr: CHF 1 789,7 Mio). Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) sank aufgrund von negativen Währungseinflüssen, weiter angestiegenen Rohmaterialpreisen sowie von Sondereffekten aus dem Verkauf der Aktivität Industrieklebstoffe um 14,7% auf CHF 208,5 Mio (Vorjahr: CHF 244,3 Mio). Das operative Ergebnis der Gruppe (EBIT) reduzierte sich entsprechend um 14,6% von CHF 185,9 Mio im Vorjahr auf CHF 158,8 Mio. Das Konzernergebnis 2011 von CHF 146,5 Mio, inklusive eines ausserordentlichen Wertschriftenertrags, liegt 10,3% tiefer als im Vorjahr (CHF 163,3 Mio), währungsbereinigt jedoch ist es auf Höhe Vorjahr. Die Nettoverschuldung von CHF 43,6 Mio im Vorjahr wurde vollständig abgebaut.

Baar, 20. März 2012

Solides Umsatzwachstum

Nach einem vielversprechenden Start ins 2011 hat sich die Wirtschaftsentwicklung im zweiten Halbjahr wieder leicht abgekühlt. Die Staatsverschuldungen und die damit einhergehenden Verunsicherung an den Finanzmärkten haben sich auch auf die Realwirtschaft ausgewirkt. Forbo hatte in diesem Umfeld zusätzlich mit einem starken Schweizer Franken zu kämpfen. Dennoch haben alle drei Geschäftsbereiche das Umsatzwachstum in Lokalwährungen gesteigert: Flooring Systems +3,0%, Bonding Systems +14,0% und Movement Systems +7,7%. Regional, über die ganze Gruppe betrachtet, wuchs Nord-/Mittel-/Südamerika mit +12,6% am stärksten, Europa mit +6,5% und Asien/Australien/Afrika mit +2,8%.

Da Forbo rund 98 Prozent des Umsatzes im Ausland erzielt, insbesondere im Euro-respektive Dollarraum, reduzierten sich die lokalen Umsätze in Konzernwährung umgerechnet um rund CHF 216 Mio.

Ertragskraft von Währung beeinflusst

Als Folge des starken Schweizer Frankens, der weiter angestiegenen Rohmaterialpreise sowie der Sondereffekte aus dem Verkauf der Aktivität Industrieklebstoffe sank sowohl das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) wie auch das operative Ergebnis der Gruppe (EBIT). Ohne die signifikant negativen Währungseinflüsse konnte ein operatives Ergebnis in etwa auf Vorjahreshöhe erzielt werden. Die EBITDA-Marge reduzierte sich gegenüber der Vorjahresperiode von 13,7% auf 12,2% und die EBIT-Marge von 10,4% auf 9,3%.

Veränderung im Geschäftsbereich Bonding Systems

Der im Dezember 2011 angekündigte und am 5. März 2012 abgeschlossene Verkauf der Aktivität Industrieklebstoffe, inklusive synthetische Polymere, des Geschäftsbereichs Bonding Systems hat dazu geführt, dass die Kennzahlen des Geschäftsjahrs 2011 teilweise zusätzlich zu „fortzuführenden Geschäftsbereichen“ ausgewiesen werden.

MEDIENMITTEILUNG

GESCHÄFTSJAHR 2011

SEITE 2 VON 4

Konstantes Konzernergebnis in Lokalwährungen

Das Konzernergebnis aus dem operativen Geschäft reduzierte sich um 5,3% und liegt mit CHF 124,1 Mio (fortzuführende Geschäftsbereiche: CHF 115,0 Mio) unter dem Vorjahresergebnis von CHF 131,1 Mio. Währungsbereinigt konnte es jedoch gesteigert werden.

Drei Faktoren prägten das operative Konzernergebnis: Einerseits belasteten der starke Schweizer Franken sowie Sondereffekte aus dem Verkauf der Aktivität Industrielebstoffe das Ergebnis negativ, andererseits hatte die im Vergleich zum Vorjahr stark reduzierte Steuerrate von 16,9% (Vorjahr: 24,0%) einen positiven Einfluss.

In diesem Berichtsjahr wurde wie im Vorjahr nochmals ein ausserordentlicher Finanzertrag von CHF 22,4 Mio nach Steuern (Vorjahr: CHF 32,2 Mio) aus dem Verkauf von Rieter-Aktien erzielt. Damit ergibt sich ein Konzernergebnis 2011 von CHF 146,5 Mio (fortzuführende Geschäftsbereiche: CHF 137,4 Mio), das 10,3% tiefer liegt als im Vorjahr (CHF 163,3 Mio), währungsbereinigt jedoch ist es auf Höhe Vorjahr.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Der Geschäftsbereich **Flooring Systems** erzielte einen Umsatz von CHF 805,0 Mio, was in Lokalwährungen einer Steigerung gegenüber der Vorjahresperiode von 3,0% entspricht. In Schweizer Franken bedeutet dies aufgrund von 10,9% negativen Währungseinflüssen einen Umsatzrückgang von 7,9% (Vorjahr: CHF 873,9 Mio). Der Anteil am Konzernumsatz betrug 47,1%. Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich um 12,7% auf CHF 117,6 Mio (Vorjahr: CHF 134,7 Mio), wobei der grösste Anteil dieser Abnahme von Währungseinflüssen sowie stark angestiegenen Rohmaterialpreisen herrührt. Die EBIT-Marge reduzierte sich leicht auf 14,6% (Vorjahr: 15,4%).

Der Geschäftsbereich **Bonding Systems** erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 584,9 Mio (fortzuführender Geschäftsbereich: CHF 81,5 Mio), was in Lokalwährungen einer deutlichen Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 14,0% entspricht. Aufgrund negativer Währungseinflüsse von gleichem Ausmass bedeutet dies jedoch einen nur leicht höheren Umsatz von CHF 0,2 Mio in Konzernwährung (Vorjahr: CHF 584,7 Mio). Der Anteil am Konzernumsatz erreichte insgesamt 34,3%. Das Berichtsjahr war nochmals stark geprägt von der weltweit eingeschränkten Verfügbarkeit von wichtigen Rohmaterialien sowie signifikant angestiegenen Rohmaterialpreisen. Dieser Kostenanstieg konnte durch mehrere Verkaufspreiserhöhungsmassnahmen sowie neue Formulierungen weitgehend kompensiert werden. Negativ auf das Betriebsergebnis ausgewirkt haben sich jedoch Währungseinflüsse sowie verschiedene Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf der Industrielebstoffe. Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich so um 49,6% auf CHF 19,0 Mio (Vorjahr: CHF 37,7 Mio). Die EBIT-Marge sank von 6,4% im Vorjahr auf 3,1% im Berichtsjahr.

Der Geschäftsbereich **Movement Systems** erzielte einen Umsatz von CHF 317,3 Mio, was in Lokalwährungen einer deutlichen Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 7,7% entspricht. In Schweizer Franken kommt dies aufgrund von 11,9% negativen Währungseinflüssen einem Umsatzrückgang in Konzernwährung von 4,2% gleich (Vorjahr: CHF 331,1 Mio). Der Anteil am Konzernumsatz betrug 18,6%. Trotz negativer Währungseinflüsse und angestiegener Rohmaterialpreise erhöhte sich das Betriebsergebnis (EBIT) signifikant um 26,3% auf CHF 32,2 Mio (Vorjahr: CHF 25,5 Mio). Die EBIT-Marge stieg entsprechend auf 10,1% (Vorjahr: 7,7%). Diese erfreulichen Ergebnisse sind insbesondere auch auf die strukturellen Anpassungen in den Vorjahren sowie die vermehrt global agierende Organisation zurückzuführen.

MEDIENMITTEILUNG

GESCHÄFTSJAHR 2011

SEITE 3 VON 4

Markante Stärkung der Bilanz

Das Eigenkapital per Ende Dezember 2011 betrug CHF 815,3 Mio (Vorjahr: CHF 729,7 Mio) und führte zu einer deutlichen Steigerung der Eigenkapitalquote von 48,8% auf 54,3%. Forbo verfügte per 31. Dezember 2011 über liquide Mittel und Wertschriften von CHF 205,3 Mio (fortzuführende Geschäftsbereiche: CHF 192,5 Mio) sowie 201 242 eigene Aktien, die zum Jahresendkurs bewertet einem Wert von CHF 99,2 Mio entsprechen. Der Netto-bestand an flüssigen Mitteln beträgt CHF 13,4 Mio (fortzuführende Geschäftsbereiche: CHF 0,5 Mio). Mit dem Verkauf der Aktivität Industrieklebstoffe für CHF 370 Mio wird im Geschäftsjahr 2012 neben dem betrieblichen Liquiditätszufluss zusätzlich ein signifikanter Geldzufluss erfolgen.

Dividende von CHF 12,00

In Anbetracht der Ertragslage wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantragen, für das Geschäftsjahr 2011 eine gegenüber dem Vorjahr gleich hohe Dividende von CHF 12,00 pro Aktie auszuschütten. Diese Dividende soll den Aktionären wiederum in der Form einer steuerbefreiten Ausschüttung von Reserven aus Kapitaleinlage zukommen.

Weitere Anträge an die Generalversammlung

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung die beiden Mitglieder Dr. Reto Müller und Vincent Studer zur Wiederwahl für eine Amts dauer von drei Jahren vorschlagen.

Gestärkt in das Jahr 2012

Flooring Systems, Movement Systems sowie die Bauklebstoffaktivität sind in den jeweiligen Märkten gut positioniert und bieten vielversprechende Geschäftsmöglichkeiten. Forbo wird seine Wettbewerbsfähigkeit und die weltweite Präsenz auch im Geschäftsjahr 2012 weiter stärken, indem die Aktivitäten in den Wachstumsmärkten gezielt und konsequent ausgebaut werden, um das Wachstum in diesen Regionen weiter zu erhöhen. Trotz der hohen Unsicherheiten in den Märkten erwartet Forbo für das Geschäftsjahr 2012 eine weitere Umsatzsteigerung.

Forbos Marktpositionen, seine starke Bilanz und seine bewährte Strategie erlauben es, auch externe Wachstumsmöglichkeiten zu prüfen, um das Portfolio zu stärken und die führenden Marktpositionen noch weiter auszubauen.

Vorausgesetzt, dass sich das heutige wirtschaftliche Umfeld, insbesondere bezüglich Währungsentwicklung, nicht signifikant verändert und sich die Preise der Rohmaterialien im heutigen Rahmen bewegen, strebt Forbo für das Geschäftsjahr 2012 ein ähnliches Konzernergebnis aus dem operativen Geschäft der fortzuführenden Geschäftsbereiche an wie im Geschäftsjahr 2011, jedoch reduziert um die höhere Steuerrate.

Weitere Informationen finden Sie in dem seit heute Morgen früh auf dem Internet publizierten Geschäftsbericht 2011:

www.forbo.com – Investor Relations – Finanzpublikationen

Forbo ist ein führender Hersteller von Bodenbelägen, Bauklebstoffen sowie Antriebs- und Leichtfördertechnik. Nach dem Verkauf der Aktivitäten Industrieklebstoffe und synthetische Polymere beschäftigt das Unternehmen rund 4 900 Mitarbeitende und verfügt über ein internationales Netz von 24 Standorten mit Produktion und Vertrieb sowie 36 reinen Vertriebsgesellschaften in weltweit insgesamt 33 Ländern. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Baar im Kanton Zug, Schweiz.

Die Konzerngesellschaft Forbo Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer 354151, ISIN CH0003541510, Bloomberg FORN SW, Reuters FORN.S).

Kontaktperson:
This E. Schneider
Delegierter des Verwaltungsrats und CEO
Telefon +41 58 787 25 49
Fax +41 58 787 20 49

MEDIENMITTEILUNG

GESCHÄFTSJAHR 2011

SEITE 4 VON 4

Finanzielle Übersicht Konzern

	2011 CHF Mio	2010 CHF Mio	Veränderung	
			Konzern- währung	Lokal- währungen
Nettoumsatz	1 707,2	1 789,7	-4,6%	+7,5%
<i>Nettoumsatz aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</i>	<i>1 203,8</i>	<i>1 291,2</i>	<i>-6,8%</i>	<i>+4,4%</i>
Flooring Systems	805,0	873,9	-7,9%	+3,0%
Bonding Systems	584,9	584,7	0,0%	+14,0%
<i>Bonding Systems aus fortzuführendem Geschäftsbereich</i>	<i>81,5</i>	<i>86,2</i>	<i>-5,5%</i>	<i>+6,1%</i>
Movement Systems	317,3	331,1	-4,2%	+7,7%
EBIT	158,8	185,9	-14,6%	
<i>EBIT aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</i>	<i>148,9</i>	<i>168,7</i>	<i>-11,7%</i>	
EBIT-Marge	9,3%	10,4%		
<i>EBIT-Marge aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</i>	<i>12,4%</i>	<i>13,1%</i>		
Konzernergebnis, ohne Berücksichtigung des ausserordentlichen Wertschriftenertrags	124,1	131,1	-5,3%	
<i>Konzernergebnis, ohne Berücksichtigung des ausserordentlichen Wertschriftenertrags, aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</i>	<i>115,0</i>	<i>117,0</i>	<i>-1,7%</i>	
Konzernergebnis	146,5	163,3	-10,3%	
<i>Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</i>	<i>137,4</i>	<i>149,2</i>	<i>-7,9%</i>	
	2011 CHF	2010 CHF		
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	62,78	71,64	- CHF 8,86	
<i>Ergebnis pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (unverwässert)</i>	<i>58,88</i>	<i>65,45</i>	<i>-CHF 6,57</i>	